

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projektdaten

Projekt: 017766

Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38

PLZ/Ort:

Straße:

Vergabedaten

Art der Ausschreibung:

Ausführungstermine

Auftragsdaten

Auftraggeber:

Straße:

PLZ/Ort:

Auftragnehmer:

Straße:

PLZ/Ort:

Leistungsverzeichnis: 232

WDVS / Gerüst

Auftragssumme:

EUR

Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:

EUR

Auftragssumme brutto:

EUR

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 017766 **Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38**
LV: 232 **WDVS / Gerüst** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
1.	Baustelleneinrichtung / Abbruch	18
1.1.	Baustelleneinrichtung	18
1.2.	Abbruch	20
2.	Gerüst	22
2.1.	Gerüst	22
3.	WDVS	25
3.1.	Vorbereitende Arbeiten	25
3.2.	WDVS	27
3.3.	Fensterbänke	33
3.4.	Malerarbeiten	34
4.	Stundenlohnarbeiten	36
4.1.	Stundenlohnarbeiten	36
	Zusammenstellung	37

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

OBJEKTORT: Böttgerstr. 15 / Döllingstr. 38
04328 Leipzig

GEWERK: Dämm- und Fassadenarbeiten inkl.
Gerüstarbeiten

LEISTUNG: Erneuerung WDV-System

Ausführungszeitraum: Mai - Juli 2025

Geplanter Beginn: 05.05.25

Geplante Fertigstellung: 18.07.25

Wichtiger Hinweis zur Bauausführung:

Das Gebäude ist bereits hofseitig und an den Giebeln mit ca. 4-6 cm EPS Dämmung gedämmt. Diese soll im Zuge der Maßnahme entfernt und gegen 8 cm MiWo getauscht werden. Im Zuge der Maßnahme sollen auch alle Holz-Bestandfenster, welche noch nicht in den letzten 2 Jahren bearbeitet wurden, neu lackiert werden. Objekt steht unter Denkmalschutz, Auflagen müssen eingehalten werden.

Ein vorheriger Besichtigungstermin wird empfohlen und kann mit der Bauleitung Herrn Jäger, 0151 58 05 21 70 telefonisch vereinbart werden.

A) ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

A1) ALLGEMEINES

Dem Leistungsverzeichnis liegen die "Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (Z-VOB/B)" der Covivio Immobilien GmbH in der aktuellen Fassung zugrunde.

Für sich auf dieses Leistungsverzeichnis beziehende Beauftragungen gelten die Vertragsbedingungen in jedem Einzelfall als vereinbart. Sofern zukünftig als Ersatz für die aktuell gültigen Z-VOB/B mit dem Auftragnehmer (AN) neue Z-VOB/B vereinbart werden, gelten für nach Gültigkeitsbeginn die neuen Z-VOB/B beauftragte Leistungen ausschließlich die neuen Z-VOB/B.

Für nach diesem Einheitspreisabkommen ausgeführte Leistungen gelten, ergänzend zur den jeweiligen Leistungsbeschreibungen der einzelnen Positionen, bei evtl. Widersprüchen in nachfolgend genannter Reihenfolge, folgende Bedingungen:

1. diese "Allgemeine Vorbemerkungen" (A),
2. die sich anschließenden "Allgemeine technische Vorbemerkungen" (B),

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3. die sich anschließenden ""Besondere technische Vorbemerkungen"" (für dieses Gewerk) (C),

4. die ""Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen Z-VOB/B"" ,

5. Baustellenordnung der Covivio Immobilien GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Mit Erhalt der Bestellung erklärt der Auftragnehmer, dass von ihm sämtliche gesetzlichen, behördlichen und berufenossenschaftlichen Auflagen erfüllt werden, die zur Ausführung der Leistungen erforderlich sind.

Es dürfen nur solche Materialien verwendet werden, über die der Auftragnehmer das uneingeschränkte Eigentumsrecht besitzt und die vollkommen frei von Rechten Dritter sind.

Für die Ausführung der Arbeiten ist Fachpersonal in ausreichender Zahl einzusetzen.

Hierbei ist darauf zu achten, dass für die Ausführung sämtlicher Arbeiten unsere Baustellenordnung in der jeweils gültigen Fassung zu beachten ist, die dem ausführenden Fachpersonal in geeigneter Form zur Kenntnis zu geben ist.

Der Einsatz von Subunternehmern ist lediglich in schriftlicher Absprache mit dem Auftraggeber erlaubt.

A2) KUNDENDIENST

Die Arbeiten werden z. T. in bewohnten Häusern ausgeführt.

Der Auftraggeber (AG) erwartet vom AN tatkräftige Unterstützung bei den Bemühungen, berechtigten Mieterwünschen zu entsprechen. Dazu gehören insbesondere folgende Verpflichtungen:

1) Alle Handwerker/Mitarbeiter des AN haben die Verpflichtung, Kunden (Mieter) höflich und hilfsbereit zu begegnen. In Gesprächen mit den Mietern ist das Bemühen von Covivio Immobilien, um einen verbesserten Kundendienst herauszustellen.

2) Die Mieter sind rechtzeitig vor Durchführung der Reparaturarbeiten zu verständigen, ggf. durch Aushang im Treppenhaus oder auch individuelle Terminvereinbarung mit dem einzelnen Mieter.

3) Reparaturen sind sofort, spätestens innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Beauftragung, durchzuführen. Sofern die Frist aus Gründen, die der AN nicht zu vertreten hat, nicht einzuhalten ist, ist der AG unverzüglich zu unterrichten.

4) Möbel und sonstiges Mieterigentum, Bodenflächen und angrenzende Bauteile etc. im Bereich der auszuführenden Arbeiten sind durch Folie, evtl. Schalttafeln oder Ähnliches zu schützen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

A3) PREISE

Soweit und sobald Überschreitungen absehbar sind, ist hierüber der Abteilung Einkauf des AG ein schriftliches Angebot einzureichen und eine gesonderte Vereinbarung zu treffen.

In den Einheitspreisen sind sämtliche Kosten, wie Lohn-, Material- und Nebenkosten enthalten, insbesondere auch:

1) Koordination / Terminabsprache(n) mit dem(den) Mieter(n) / Kundenbetreuer(n) / Bauleiter(n)

2) sämtliche Fahrt- und Transportkosten,

3) sämtliche tariflichen Zulagen wie z.B. Schmutz- und Staubzulagen, Zulagen für ekelerregende

Arbeiten etc.,

4) die Gestellung, Vorhaltung und spurlose Entfernung aller erforderlichen Gerüste und Absperrungen (ggf. auch Warnschilder) bis zu einer Höhe der Arbeitsbühne von 2 m; die Mitbenutzung der Gerüste ist allen mit Reparaturarbeiten beschäftigten Firmen kostenlos zu gestatten,

5) Befestigungsmittel aller Art; Hilfsstoffe wie Nägel, Bindedraht und Kleinmaterial sowie alle Baustoffe, die zur kompletten Erstellung der Leistung erforderlich sind,

6) die Abdeckung von Einrichtungsgegenständen zum Schutz vor Beschädigung und Verschmutzung

7) das, ggf. tägliche, Säubern der Arbeitsstelle; hierzu gehört auch die Beseitigung von Verunreinigungen des Treppenhauses und/oder der Hauszuwegungen,

8) der Ausbau und Abtransport sowie die ordnungsgemäße Entsorgung, einschließlich Kippgebühren, sämtlichen Bauschutts und aller alter, schadhafter Teile. Teile, für die sich der AG eine generelle oder einzelfallbezogene Prüfung vorbehalten hat, sind bis zu diesem Zeitpunkt, längstens jedoch für die Dauer von 10 Wochen, vom AN vorzuhalten und dürfen erst danach entsorgt werden.

9) Alle weiteren Nebenleistungen, die zur Erfüllung der in den Leistungspositionen beschriebenen Hauptleistungen, unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften, erforderlich sind, im EPA aber nicht gesondert aufgeführt sind.

Erforderliche Leistungen, die in den nachfolgenden Leistungspositionen nicht enthalten sind, sind als Nachtrag dem zuständigen Bauleiter vor Ausführung zur Genehmigung aufzugeben. Die Preise für derartige Zusatzleistungen sind auf der Kalkulationsbasis des Leistungsverzeichnisses zu kalkulieren. Diese Positionen sind so ausreichend und umfassend zu beschreiben, dass sowohl eine sachlich-fachliche als auch eine kalkulatorische Nachprüfung durch den

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Auftraggeber gewährleistet ist, hierzu gehört insbesondere die Angabe der verfahrenen Stunden.

Die Einheitspreise sind Nettopreise. Sie gelten zuzüglich der zum jeweiligen Leistungserbringungszeitpunkt gültigen Mehrwertsteuer.

A4) ABRECHNUNG

Maßgebend für die Abrechnung ist das nach Fertigstellung der Arbeiten durch den Auftragnehmer zu nehmende Aufmaß, sowie die Bestätigung des zuständigen Bauleiters, dass die Leistungen durchgeführt wurden.

Das testierte Aufmaß bzw. die Bestätigung ist vom Auftragnehmer mit der Schlussrechnung einzureichen.

Der Auftraggeber ist berechtigt, jederzeit ein gemeinsames Aufmaß zu verlangen.

A5) NACHHALTIGKEIT

Als eines der führenden Wohnungsunternehmen sehen wir uns mit unseren Partnern in der Verantwortung im Thema Nachhaltigkeit: Es ist unsere Pflicht, Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und Lebensqualität miteinander in Einklang zu bringen. Dazu gehört selbstverständlich auch, das Klima zu schützen, Ressourcen effizient zu nutzen und den Menschen ein angenehmes Lebensumfeld zu gestalten. Dazu möchten wir beitragen mit unserem Denken und Handeln, mit den verwendeten Produkten und Lösungen.

Dabei geben wir innerhalb unseres Leistungsverzeichnisses dementsprechend umweltverträgliche Produkte als Standard vor und weisen auf die sachgemäße Handhabung und Entsorgung im Rahmen der von uns beauftragten Arbeiten.

A6) SONSTIGES

Die in diesen Bedingungen festgelegten Pflichten hat der AN jedem Dritten aufzuerlegen, dessen er sich zur Erfüllung dieser Pflichten bedient.

Das Leistungsverzeichnis darf weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zugänglich gemacht werden.

B) ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

=====

B1) ALLGEMEINES

Für Lieferung und Ausführung gelten neben dem Leistungsverzeichnis:

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1. die neuesten DIN-Vorschriften, VDE- und VDI-Richtlinien
2. die Vorschriften der zuständigen Behörden (z.B. Bauaufsicht, Gewerbeaufsicht, Brandverhütung, TÜV, Berufsgenossenschaften und Versorgungsbetriebe,
3. die Bestimmungen der Gerüstbauordnung
4. Die Festlegungen des jeweiligen Werkstoffherstellers. Die Werkstoffe müssen den geforderten Bedingungen der Leistungsbeschreibung entsprechen.

B2) FACHSPEZIFISCHE NACHWEISE

Fachspezifische Nachweise, z. B. für den Umgang mit Asbest, PAK, und dergleichen, sind auf Anforderung des (AG) jederzeit und umgehend zu erbringen.

Bei wesentlichen Änderungen z. B. Ausscheiden eines befähigten Mitarbeiters oder Auslaufen eines befristeten Nachweises (z. B. Schweißnachweis) ist der AN verpflichtet, dies unverzüglich beim (AG) schriftlich anzuzeigen und ggf. angebotene Aufträge abzulehnen. Ebenso sind die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und unbedingt einzuhalten.

B3) GEBÄUDESCHÄDEN

Falls dem Auftragnehmer bei der Durchführung der Arbeiten weitere Gebäudeschäden bekannt werden (auch an anderen Gewerken), so hat er den zuständigen Bauleiter des Auftraggebers hierüber umgehend zu unterrichten.

B4) LAGER- UND ABSTELLFLÄCHEN

Die Errichtung von Lager- und Arbeitsplätzen ist mit der jeweiligen Bauleitung vorher abzustimmen.

Baustoffe und Bauteile dürfen nicht in den Treppenhäusern und/oder auf anderen Verkehrsflächen gelagert werden.

Bauschutt darf grundsätzlich nicht im Gebäude gelagert werden.

B5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON ABFÄLLEN

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die beim Auftraggeber anfallenden Abfälle ordnungsgemäß und sofort zu entsorgen. Zu diesem Zweck hat er die einschlägigen Gesetze, Verordnungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften z. B. das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - einzuhalten. Eine Zwischenlagerung von Abfällen ist nicht gestattet.

Sollten die für den Transport und die Entsorgung erforderlichen Genehmigungen erlöschen, ist dies dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Mit Übernahme der Abfälle durch den Auftragnehmer gehen Eigentum, Gefahr,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Verkehrssicherungspflicht und öffentlich-rechtliche Verantwortung auf diesen über.

Der Auftraggeber behält sich vor, zu prüfen, ob der Auftragnehmer seinen Pflichten nachgekommen ist. Hierzu kann der Auftraggeber Einsicht nehmen in die vom Auftragnehmer nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu führenden Nachweisbücher und in den Genehmigungsbescheid der angefahrenen Abfallentsorgungsanlage, dessen Vorlage der Auftragnehmer zu bewirken hat.

Der Auftragnehmer hat zur Abdeckung aller - sowohl seiner als auch die des Auftraggebers sich aus der Abfallbeseitigung ergebenden Haftungsrisiken unter Einschluss des Gewässerschäden-Haftungsrisikos - auf seine Kosten eine Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abzuschließen und dem Auftraggeber den Abschluss auf Verlangen nachzuweisen. Diese Regelung lässt die Haftung des Auftragnehmers unberührt.

B6) BAUSTOFFE UND EINBAUTEILE

Sämtliche Baustoffe und Einbauteile müssen hinsichtlich ihrer Art und ihrer Verarbeitung den bei Ausführung aktuellen DIN-Vorschriften und sonstigen anerkannten bautechnischen Richtlinien entsprechen. In der Regel sind gütegeschützte Baustoffe und Einbauteile zu verwenden. Der Auftraggeber kann einen Gütenachweis für diese Materialien verlangen. Wenn nicht gütegeschützte Baustoffe oder Einbauteile angeboten oder eingebaut werden, hat der Auftragnehmer auf seine Kosten den Gütenachweis zu erbringen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Verwendung nicht normengerechter oder ungeeignet erscheinender Materialien abzulehnen. Der Auftraggeber ist in begründeten Fällen berechtigt, Materialproben zu entnehmen und prüfen zu lassen.

B7) SCHADSTOFFE. INSBESONDERE ASBEST

Bekanntlich wurde bis in die 1990er Jahre hinein Asbest als bevorzugter Baustoff bei Errichtung von Gebäuden verwendet. Asbest war nicht nur als Baustoff in Beton eingebunden. Er fand auch Verwendung

z. B. in speziellen Klebern für Fliesen oder anderen Bodenbelägen oder in den zu verwendeten Bauteilen selbst.

Wir gehen davon aus, dass Ihnen als Handwerksfirma zwar grundsätzlich die abstrakte Gefahr einer Asbestkontamination bewusst ist, möchten Sie jedoch nochmals in Bezug auf den Umgang mit Asbest sensibilisieren.

Bei sämtlichen Arbeiten an Asbestprodukten, wie z. B. bohren, sägen, schneiden oder herausreißen, können Asbestfasern freigesetzt werden, die, bei ungesichertem Umgang, im schlimmsten Falle zu einer schweren Lungenerkrankung der tätigen Personen, also auch Ihren Mitarbeitern, führen können.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Aus diesem Grunde hat der Gesetzgeber auch gemäß TRGS 519 (Technische Regeln für Gefahrstoffe) verfügt, dass nur zugelassene Fachbetriebe, die über die entsprechende Sachkunde verfügen, asbesthaltige Materialien entfernen und entsorgen dürfen.

Bei sämtlichen Arbeiten ist daher immer kritisch zu prüfen, ob Bauteile Asbest enthalten könnten und im Verdachtsfall, vor Ausführung von Arbeiten, unsere Bauleitung zu Rate zu ziehen, um mögliche Gesundheitsgefährdungen Ihrer Mitarbeiter und unserer Mieter zu verhindern.

2 BESONDERER TEIL - Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme

2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV/DIN 18350 - Putz- und Stuckarbeiten.

Die technische Ausführung ergibt sich aus den genannten wie aus den im Folgenden aufgeführten Regelwerken.

Ergänzend zu den in VOB, Teil C aufgeführten Normen gelten:
DIN 4102 - Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

Zu beachtende Technische Regeln:

Merkblätter Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS):

BFS Merkblatt 9 - Beschichtung auf Außenputze

BFS Merkblatt 19 - Risse in Außenputzen - Beschichtungen und Armierung

BFS Merkblatt 20.1 - Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten: Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden

BFS Merkblatt 26 - Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich

Merkblattsammlung für Ausbau und Fassade des Deutschen Stuckgewerbeverbandes

Lehmbau Regeln des Dachverbandes Lehm e.V.:

Die Lehmbau Regeln, Begriffe - Baustoffe - Bauteile

Merkblätter des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.

Industriegruppe Baugipse:

- Verputzen von Fensteranschlussfolien

- Putzoberflächen im Innenbereich

- Dünnlagenputz im Innenbereich

- Gipsputze und gipshaltige Putze auf Beton

- Haftbrücken für Gipsputze und gipshaltige Putze

Merkblätter des Industrieverbands WerkMörtel e.V. (IWM):

IWM Merkblatt - Außenputz auf Ziegelmauerwerk

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

IWM Merkblatt - Egalisationsanstriche auf Edelputzen
 IWM Merkblatt - Einbau und Verputzen von extrudierten Polystyrol-Hartschaumstoffplatten
 IWM Merkblatt - Strukturierte Putzoberflächen - Visuelle Anforderungen
 IWM Merkblatt - Wärmedämmputzsysteme auf Ziegelmauerwerk

Merkblätter der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V.
 WTA-Merkblatt 2-4-94/D - Beurteilung und Instandsetzung gerissener Putze an Fassaden
 WTA-Merkblatt 2-7-01/D - Kalkputze in der Denkmalpflege
 WTA-Merkblatt 2-9-04/D - Sanierputzsysteme

IVD-Merkblätter des Industrieverbandes Dichtstoffe e.V.:
 Nr. 4: - Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern

Bundesverband Porenbeton:
 Porenbetonbericht 7 - Oberflächenbehandlung - Putze, Beschichtungen, Bekleidungen

Ziegelement-Merkblätter der Arbeitsgemeinschaft Ziegelementbau e.V. und Güteschutz Ziegelmontagebau e.V.:
 Außenputz auf Ziegelwandelementen - Merkblatt für die fachgerechte Planung und Ausführung

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

2.1.a Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage - WDVS

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV/DIN 18345 - Wärmedämm-Verbundsysteme.

Ergänzend sind folgende ATV zu berücksichtigen:
 DIN 18451 - Gerüstbauarbeiten

Ergänzend zu den in VOB, Teil C aufgeführten Normen gelten:
 DIN 4102 - Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
 DIN 18540 - Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen
 DIN V 18599 - Wärmedämm-Verbundsysteme; Begriffe, Allgemeine Angaben

Zu beachtende Technische Regeln:
 Merkblätter des jeweiligen Wärmedämm-Verbundsystem-Herstellers

Merkblattsammlung für Ausbau und Fassade des Deutschen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Stuckgewerbebandes
TRGS 519 - Asbest - Abbruch-, Sanierungs- oder
Instandhaltungsarbeiten

Merkblätter Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz
(BFS):
BFS Merkblatt 21 - Technische Richtlinien für die Planung
und Verarbeitung von Wärmedämm-Verbundsystemen

Merkblätter des Industrieverbandes WerkMörtel e.V. (IWM):
Merkblatt WDVS im Sockel- und im erdberührten Bereich

2.2 Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Die Verarbeitungsrichtlinien der Werkmörtelhersteller müssen
eingehalten werden, auf Verlangen ist dem Auftraggeber
Einsicht in diese zu gewähren.

Die Zulassung des Wärmedämm-Verbundsystems muss auf
der Baustelle vorliegen. Dem Auftraggeber oder Bauleiter ist auf
Verlangen Einsicht in diese zu gewähren.

Die Anlieferung aller Stoffe und Bauteile des Wärmedämm-
Verbundsystems muss in der Originalverpackung erfolgen.

2.3 Angaben zur Ausführung

2.3.1 Allgemeines

Ist der Auftragnehmer mit der Verkehrssicherung der Baustelle
beauftragt, so gehört dazu auch die laufende Kontrolle der
Sicherheitseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen
richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen
Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim
Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor
Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind
Fensterwinkel zu verwenden.

Alle Stellen, an denen Risse im Putzgrund sichtbar sind oder wo
Risse erwartet werden müssen, sind vor Beginn der Arbeiten
mit dem Auftraggeber zu besichtigen und festzulegen. Die
erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung von Rissen sind mit
dem Auftraggeber abzusprechen und deren Vergütung zu
regeln. Das gilt besonders für Stoßstellen unterschiedlicher
Materialien (Mauerwerk, Beton, Dämmmaterial) als Putzgrund
und dabei vor allem an unterschiedlichen Bauteilen (z. B.
Decke/Unterzug). Putzträger über Holzfachwerk sollen keine
Verbindung mit dem Holzwerk haben.

Fehlstellen, zu tiefe oder zu breite Fugen sind mit besonderen
Maßnahmen auszugleichen; sie dürfen nicht im
Zusammenhang mit der ersten Putzlage ausgeglichen werden.
Ebenso dürfen mit Mörtel geschlossene Fugen und
Aussparungen auf keinen Fall "nass-in-nass" überputzt werden.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Fenster, Fensterstöcke, Türen, Türfutter, Türrahmen, Türzargen, Verglasungen, Sichtbeton-Bauteile, angrenzende Bauteile sind abzukleben. Klebebänder dürfen die Beschichtungen der Fensterrahmen und Türzargen nicht angreifen und müssen sich rückstandsfrei entfernen lassen.

Das Klammern, die Verwendung von Reißzwecken oder ähnlichen Befestigungsmitteln, die die abzudeckende Oberfläche verletzen oder Rost verursachen, ist ausdrücklich untersagt. Bei Nichtbeachtung gehen auch Folgeschäden zu Lasten des Auftragnehmers.

Eingebaute Teile, die durch Mörtel verschmutzt werden, sind sofort ohne Beschädigung zu reinigen.

Vor Einputzen von Metallteilen ist die Materialverträglichkeit zu beachten; ungeschützte Stahlteile dürfen nicht mit gipshaltigem Putz, Aluminiumteile nicht mit Kalk- oder Zementputz in Berührung kommen. Kontakte von Kupfer und frischem Mörtel sind zu vermeiden.

Bei verkleideten Gerüsten ist bei entsprechender Wetterlage auf Zugerscheinungen durch die "Kaminwirkung" zu achten; bei Erfordernis ist für eine vorübergehende Öffnung von Fassadengerüstverkleidungen zu sorgen. Diese Maßnahmen dienen der Nachbehandlung des Wärmedämm-Verbundsystems und sind Nebenleistungen.

Wenn der Auftragnehmer störende Regenfallrohre demontiert, müssen zur Vermeidung des Eindringens von Wasser in den Baukörper provisorische Regenwasserableitungen angebracht werden, damit das Regenwasser an geeigneter Stelle abfließen kann. Wenn Regenfallrohre bereits durch andere Unternehmer demontiert worden sind oder noch nicht eingebaut waren und keine provisorischen Regenwasserableitungen vorhanden sind, muss der Auftragnehmer mit der Bauleitung, deren Anbringung klären, wenn der dazu erforderliche Aufwand das einfache Anstellen von Kunststoffrohren oder dgl. übersteigt.

Beschädigungen an Dampfsper- oder Dampfbremsschichten oder an luftdichten Schichten sind, wenn diese Schichten zum Leistungsumfang des Auftragnehmers zählen, vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen dauerhaft und materialgerecht zu schließen; wenn diese Schichten zum Leistungsumfang eines anderen Auftragnehmers zählen, ist mit der Bauleitung zu klären, wer die Schäden beseitigen soll. In beiden Fällen ist vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen der Bauleitung die Überprüfung der Schadensbehebung zu ermöglichen.

2.3.2 Innenputz

Sofern bei der Beschreibung der Leistung nichts anderes angegeben ist, sind die Oberflächen von Innenputzen in der Qualitätsstufe Q 3 nach DIN V 18550 und dem Merkblatt Putzoberflächen im Innenbereich auszuführen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Für Flächen mit Oberflächen in den Qualitätsstufen Q3 und Q4 gelten die Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen nach Tabelle 3 Zeile 7 DIN 18202.

Höhenbezugspunkte (Meterrisse) dürfen nicht überputzt werden und sind ggf. auszusparen, sofern nicht spezielle, überputzbare Markierungsplaketten vorhanden sind.

Alle Elektrodosen, Auslässe und später freizulegenden Einbauteile sind zu kennzeichnen oder es ist zu veranlassen, dass sie vor dem Putzen gekennzeichnet werden. Sie sind nach dem Putzen freizulegen; die Dosen sind sauber anzuarbeiten und von Mörtel zu reinigen.

Wandputz im Innenbereich darf keine unmittelbare Verbindung zu Treppenläufen und Treppenpodesten haben, wenn Maßnahmen zum Trittschallschutz vorgesehen sind.

Fensterbänke, Rohre, Einbauten u. dgl. sind so einzuputzen, dass am Putz keine Schäden durch thermische Längenänderungen entstehen können.

Innenputz ist bis auf die Rohdecke zu führen, Mörtelreste sind unbedingt von der Rohdecke vor der Erhärtung zu entfernen.

Soll Glättputz an Fertigteildecken angebracht werden (Dicke ca. 5 mm) sind die Fugen mit einem Fugenband zu überbrücken; das ggf. vorher erforderliche Ausfugen der Deckenplatten wird davon nicht berührt.
Dünnputz (bis 3 mm) eignet sich grundsätzlich nicht als Deckenputz.

Bei Abnahme der Putzarbeiten sind die geputzten Räume besenrein zu übergeben.

Ist eine Bauaustrocknung mit Trockengeräten vorgeschrieben bzw. im Leistungsverzeichnis enthalten, so ist bis auf den vorgegebenen Sollwert zu trocknen. Zum Nachweis ist ein Hygrometer aufzustellen.

2.3.3 Außenputz

Beim Reinigen von Fassaden durch Strahlen mit Wasser sind ggf. Vorsorgemaßnahmen zu treffen, dass durch Fugen oder Putzrisse kein Wasser in die Umfassungswände eindringt. Das gilt in besonderem Maße für verdecktes Holzfachwerk.

Bei schadstoffhaltigen Zusätzen bei Nassreinigung sind die Gerüstlagen mit Folie so abzudecken, dass das Wasser über eine Rinne in einen Sammelbehälter geleitet wird.

Außenputz ist möglichst bei bedeckter Witterung anzubringen. Anderenfalls ist durch Abhängen der Gerüste mit Folie o. ä. ein ausreichender Schutz gegen Sonneneinstrahlung zu gewährleisten. Analog ist der Schutz gegen Schlagregen sowie Austrocknung durch Wind sicherzustellen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Bei verkleideten Gerüsten ist bei entsprechender Wetterlage auf Zugerscheinungen durch die "Kaminwirkung" zu achten; bei Erfordernis ist für eine vorübergehende Öffnung von Fassadengerüstverkleidungen zu sorgen. Diese Maßnahmen dienen der Nachbehandlung des Außenputzes und sind Nebenleistungen.

Bei Außenputz ist auf eine ausreichende Trocknung der einzelnen Lagen zu achten. Die Trockenzeit ist im Normfall mit einem Tag pro mm Schichtdicke anzunehmen.

Sockelputzunterkanten sind gerade und ohne anhaftenden Restmörtel auszubilden.

Soll Kellermauerwerk aus porösem Ziegelmauerwerk im Außenbereich geputzt werden, sind die Ziegel mit zementgebundenen elastischen Dichtungsschlämmen zu grundieren.

Rahmen, Gewände, Fachwerkteile u. ä. aus Metall oder Holz dürfen keine kraftschlüssige Verbindung mit dem Putz haben, sie sind zumindest durch Kellenschnitt zu trennen.

Auf gleichmäßige Färbung und Oberflächenausbildung des Außenputzes ist zu achten. Das gilt besonders im Bereich der Gerüstlagen, wo auf einwandfreie Übergänge und gleichmäßige Schichtdicke zu achten ist. Flecken und Ansätze im Außenputz gelten als wesentlicher Mangel.

Risse im Außenputz mit einer Breite von mehr als 0,2 mm gelten als Mangel.

Geglättete und mit Kellen strukturierte Oberflächen sind mit rostfreiem Werkzeug auszuführen.

Ausblühungen müssen vor dem Putzen trocken abgebürstet werden, wobei keine Metallbürste verwendet werden darf; das Mauerwerk muss dazu ausgetrocknet sein.

2.3.4 Lehmputz, Putz auf Lehmwänden

Lehmsteinwände dürfen erst geputzt werden, wenn das Schwinden beendet ist, nicht jedoch vor Ablauf von zwei Monaten nach Fertigstellung.

Vor dem Putzen sind Lehmwände aufzurauen und leicht anzufeuchten.

Putzmörtel muss für Lehmwände nach Werksvorschrift geeignet sein.

2.3.5 Sanierputz

Bei der Sanierung von salz- oder feuchtegeschädigtem Putz ist auch der anscheinend einwandfreie Putz im Umkreis bzw.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Abstand von ca. 1 m bis auf das Mauerwerk zu lösen und die Mauerwerksfugen bis ca. 2 cm Tiefe auszukratzen. Das gelöste Material ist sofort zu entfernen und zu entsorgen.

Bei Erneuerung von Außenputz über Holzfachwerk ist unmittelbar nach Entfernen des Altputzes ein Schlagregenschutz anzubringen.

Sanierputze im Sinne der Ausschreibung müssen eine hohe Wasserdampfdurchlässigkeit und eine geringe kapillare Wasseraufnahme aufweisen.

Es sind nur werkgemischte Markenerzeugnisse zur Anwendung zugelassen.

Der normale Auftrag besteht aus Spritzbewurf, Grundputz und Sanierputz. Einlagige, vom Hersteller empfohlene Aufträge sind nur nach Genehmigung und Vorlage der Herstellerrichtlinien möglich.

Alle Putzschichten müssen von einem Mörtelhersteller geliefert werden

Die Materialkennwerte, insbesondere Luftporengehalt des Frischmörtels, Wasserdampfdiffusionswiderstand, kapillare Wasseraufnahme, Porosität des fertigen Putzes sowie die Festigkeitswerte müssen vom Hersteller angegeben werden können. Sie sollen den Anforderungen an Sanierputze nach den Richtlinien der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege (WTA-Merkblätter) entsprechen.

Für "Sanierputze nach WTA" dürfen nur Produkte angeboten werden, die einer Fremdüberwachung unterliegen.

Es sind grundsätzlich hydraulisch abbindende Systeme zu verwenden.

Anfallender Schutt ist täglich zu beseitigen.

Die diffusionsäquivalente Luftschichtdicke jeder einzelnen Deckschicht muss kleiner als 0,2 m sein.

Werden bei Vorbereitungsarbeiten unbeschriebene bzw. unerwartete Verhältnisse angetroffen (z.B. Pilzmyzelien im Mauerwerk, konzentrierte Ansammlungen auskristallisierter oder amorpher Salze), ist die Bauleitung unverzüglich zu verständigen und eine Entscheidung abzuwarten.

Das Aufheizen von Räumen zum Zweck der Trocknung ist untersagt. Zugluft ist zu vermeiden.

Wird in der Ausschreibung der Grad der Salzbelastung qualitativ und quantitativ nicht näher beschrieben, sind folgende Werte dem Systemaufbau zugrunde zu legen bezogen auf die Masse:
geringe Salzbelastung : 0,15 - 0,4 %
mittlere Salzbelastung : 0,4 - 1,0 %
hohe Salzbelastung : über 1,0 %

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Die Werte gelten für Belastung durch Chloride, Sulfate und Nitrate. Besteht die Salzbelastung überwiegend aus Nitraten, ist die Einstufung eine Stufe höher anzunehmen.

2.3.6 Zusätzliche Angaben für Wärmedämm-Verbundsysteme

Die Verarbeitungsrichtlinien des Wärmedämm-Verbundsystem-Herstellers müssen eingehalten werden, auf Verlangen ist dem Auftraggeber Einsicht in diese zu gewähren.

Die Mindestverarbeitungstemperaturen der Materialien dürfen in keinem Fall unterschritten werden. Bei Verklebungs- und Beschichtungsarbeiten darf die Temperatur der Außenluft, der Untergründe und der Materialien bis zur vollständigen Durchhärtung nicht unter + 5 Grad Celsius liegen, sofern die Herstellervorschriften nicht andere Grenzwerte vorschreiben.

Ist vor Beginn der Ausführung des Wärmedämm-Verbundsystems der Innenputz noch nicht fertig gestellt und ausgetrocknet, sind mit der Bauleitung geeignete Maßnahmen zur Schadensvermeidung in der Außenwand und in dem Wärmedämm-Verbundsystem durch nach außen diffundierende Feuchtigkeit abzusprechen.

Bei Wärmedämm-Verbundsystemen mit Dämmung aus Polystyrol über einer Dicke von 10 cm sind die Sturzbereiche über Öffnungen mit Brandabschottungen zu versehen. Wenn in den Leistungstexten keine besondere Ausführung vorgeschrieben wird, kann der Auftragnehmer die Ausführung dieser Sturzbereiche im Rahmen der nach jeweiliger Zulassung möglichen Ausführungsarten selber wählen.

Armierungsgewebe muss glatt (faltenfrei) und mittig eingebaut werden. Über Ecken von Öffnungen ist es diagonal anzuordnen. Überlappungen des Gewebes sollen mindestens 100 mm betragen, Überdeckungen beim Anschluss an andere Bauteile ca. 300 mm. Es ist beim Übergang zu anderen Stoffen (z.B. Dämmung der Deckenaufleger, Rollladenkästen) grundsätzlich einzubauen.

Metallprofile, z.B. Sockelprofile, sind, wenn der Untergrund nicht aus dämmendem Material wie Porenbeton, Hochloch-Leichtziegel oder dgl. sondern z.B. aus Kalksandstein oder Beton besteht, thermisch durch Unterlegen von Streifen aus geeignetem Dämmstoff, z.B. extrudiertem Polystyrol-Hartschaum, zu trennen.

Rahmen, Gewände, Fensterbänke u. ä. dürfen keine kraftschlüssige Verbindung mit dem Putz haben, sie sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. entsprechende An- und Abschlussprofile, Kompribänder und dgl. zu trennen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Anschlüsse alle zu erwartenden Bewegungen, insbesondere die thermischen Längenänderungen, aufnehmen können, ohne dass Schäden im Wärmedämm-Verbundsystem auftreten. Es ist außerdem dafür Sorge zu tragen, dass diese Anschlüsse dauerhaft gegen das Eindringen von Wasser abgedichtet sind. Dabei ist nicht nur

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

auf die Vermeidung des Eindringens von Niederschlägen zu achten, sondern auch dafür zu sorgen, dass keine kalte Außenluft durch Anschlussfugen, z.B. unter Fensterbänken, an Sockelabschlussprofilen und dgl., z.B. durch Einlegen von Kompribändern, hinter das Wärmedämm-Verbundsystem gelangen kann.

Hohlräume zwischen Bauteilen und dem Wärmedämm-Verbundsystem, z.B. unter Fensterbänken, sind mit Dämmstoff zu füllen.

Fugenabdichtungen z.B. von Anschlüssen an Blendrahmen von Fenstern und Türen müssen einen geringeren Dampfdurchlasswiderstand (sd-Wert) besitzen als die entsprechenden raumseitigen Abdichtungen. Im Zweifel sind diese rechtzeitig vor der Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.

Bei der Verwendung von Kompribändern sind die Verarbeitungsvorschriften der betreffenden Hersteller zu beachten. Insbesondere ist auf Abstimmung der Bandbreite und -dicke auf die Fugenabmessungen zu achten.

Bewegungsfugen des Bauwerks sind, sofern in den Leistungstexten nicht eine andere Ausführung vorgeschrieben wird, im Wärmedämm-Verbundsystem mit Dehnfugenprofilen herzustellen.

Farbtonstufen des Oberputzes/der Schlussbeschichtung:
altweiß: - Farben mit einer geringfügigen Brechung durch unbunte Pigmente
leicht getönt: - Farben mit Volltonanteil bis 12 %
mittel getönt: - Farben mit Volltonanteil über 12 % bis 50 %
satt getönt: - Farben mit Volltonanteil über 50 % bis 90 %
Vollton: - Farben mit Volltonanteil über 90 %

2.4 Preisinhalte (Vgl. auch Nr. 2.3.4 Sanierputz)

Ergänzend zu Nr. 4.1 DIN 18350 und DIN 18345 gelten als Nebenleistung:

- Das Sichern der Außenhaut gegen die Einwirkung normaler Witterungseinflüsse wie Regen, Sonneneinstrahlung und Wind.
- Kellenschnitte im Zusammenhang mit Anschlüssen gemäß Nr. 4.1.6 DIN 18 350.
- Das Einputzen der ausgeschriebenen Putzprofile, Eckschutzschienen und Einputzleisten.
- Das Sichern von Wandbekleidungen gegen Verschmutzung durch Spritzwasser von den Gerüsten.
- Das Hinterfüllen von ausgeschriebenen Fugen, das Reinigen, Vorbehandeln und das Begradigen der Ränder ggf. durch Abkleben.
- Das Weiterrücken fahrbarer Gerüste im Zuge des Arbeitsfortschritts für eigene und fremde Gerüste als Nebenleistung, sofern das ohne Auf- und Abbau und lediglich durch erneute Abstützung möglich und zulässig ist.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- Das Sichern des Wärmedämm-Verbundsystems und des Oberputzes/der Beschichtung gegen die Einwirkung normaler Witterungseinflüsse wie Regen, Sonneneinstrahlung und Wind.
- Das Weiterrücken fahrbarer Gerüste im Zuge des Arbeitsfortschritts für eigene und fremde Gerüste als Nebenleistung, sofern das ohne Auf- und Abbau und lediglich durch erneute Abstützung möglich und zulässig ist.

Bei Sanierputzen ist in den Preis der Hauptposition einzurechnen:

- Freilegen loser Mauerwerksfugen bis 2 cm Tiefe
- Mechanische Reinigung des Mauerwerks
- Aufbringen eines Haftmittels (nur wenn vom Hersteller empfohlen)
- Nachbehandlung des Putzes gemäß Herstellervorschrift einzurechnen

2.5 Abrechnungshinweise

Die zum Vermeiden kraftschlüssiger Verbindungen zwischen dem Wärmedämm-Verbundsystem und Bauteilen wie Fensterbänken und dgl. erforderliche Trennung einschließlich der Abdichtung dieser Übergänge ist in die Kosten für den Einbau der betreffenden Bauteile einzurechnen und wird nicht gesondert abgerechnet. Das Gleiche gilt für das Verfüllen von Hohlräumen zwischen Bauteilen und Wärmedämm-Verbundsystem mit Dämmstoff.

2.6 Sonstige Angaben zur Bauausführung

Sofern bei der Beschreibung der Leistung nicht anderes angegeben ist, ist als durch Nachfolgewerke aufzubringende Schlussbeschichtung von Wand- bzw. Deckenflächen vorgesehen: []

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung der Leistungsbeschreibung.

Die Ausführungszeichnungen können vor der Angebotsabgabe nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.

2.7 Besondere Angaben zur Baustelle

2.8 Besondere Nutzungsanforderungen

1. Baustelleneinrichtung / Abbruch

1.1. Baustelleneinrichtung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.10.	Baustelleneinrichtung/ -räumung Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.	1,000 psch	.....	.....
1.1.20.	Bautoilette mit Waschplatz Bautoilette mit Waschplatz zur Miete stellen und vorhalten inkl. regelmäßiger Entleerung und Reinigung Vorhaltezeit: 4 Wochen	1,000 Stk	.....	.....
1.1.30.	Vorhaltung Bautoilette je weitere Woche	8,000 StWo	.....	.....
1.1.40.	Bauwasseranschluss herstellen und vorhalten Bauwasseranschluss herstellen und vorhalten für die gesamte Bauzeit; inkl. Grundgebühr. Im Heizraum befindet sich ein Wasseranschluss	1,000 Stk	.....	.....
1.1.50.	Geschlossenen Bauzaun errichten, vorhalten, abbauen Geschlossenen Bauzaun errichten und über die gesamte vorhalten; nach Bauende abbauen. Höhe 2m. Für Materialsicierung auf dem Hof	20,000 m	.....	.....
Summe 1.1. Baustelleneinrichtung			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
 LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.2. Abbruch

1.2.10. Rückbau Bestandsvordächer
 Rückbau Bestandsvordächer der Hauseingängtüren
 inkl. Transport und fachgerechter Entsorgung



2,000 Stk

1.2.20. Gedämmte Fassadenflächen abbrechen
 Bestands EPS Dämmung inkl. Armierung und Oberputz
 komplett entfernen und fachgerecht entsorgen
 Dämmstärke bis 6cm

550,000 m²

1.2.30. Außenfensterbank Länge ca. 1,10m ausbauen
 Außenfensterbank aus Aluminium mit seitlichem Ablaufprofil
 und hinterer Aufkantung. Die vordere Abkantung ist als
 Tropfkante ausgebildet,
 fachgerecht ausbauen und entsorgen,
 Tiefe bis 0,3m

6,000 Stk

1.2.40. wie Pos. zuvor, jedoch Länge ca. 0,9m
 wie Pos. zuvor, jedoch Länge ca. 0,9m

21,000 Stk

1.2.50. wie Pos. zuvor, jedoch Länge ca. 0,35m
 wie Pos. zuvor, jedoch Länge ca. 0,35m

14,000 Stk

1.2.60. Fensterleibungsputz entfernen
 Fensterleibungsputz an allen zu dämmenden Flächen bis aufs
 Mauerwerk entfernen und fachgerecht entsorgen.

Leibungstiefe: ca. 25cm

200,000 m

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Summe 1.2.	Abbruch		.....
	Summe 1.	Baustelleneinrichtung / Abbr...		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
 LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2. Gerüst

2.1. Gerüst

2.1.10.	Fassadengerüst Lastklasse 3, Breitenklasse W 09 Auf-, Um- und Abbau eines vollflächigen Fassadengerüsts als Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften. Gerüstklasse:3, Nutzgewicht 200 kg/m ² Gerüstbreite:0,90 m Gerüstlagen:alle 2,0 m Ausführungsart:Stahlrohrgerüst Tragsystem:Standgerüst Aussenliegende Etagenleitern:mind. 2 je Fassadenseite Einrichtungen zur Materialbeförderung, zusätzliche Schutzmaßnahmen sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen. Ankerhülsen beim Abrüsten mit geeigneten Gerüstankerverschlußstopfen schließen. Gerüsthöhe :ca 12 m	620,000 m ²	.....	.....
2.1.20.	Gerüstvorhaltung Zusätzliche Vorhaltung des Gerüsts pro Woche.	6.200,000 m ² Wo	.....	.....
2.1.30.	Gerüsttreppe/Treppenturm Gerüsttreppe/Treppenturm nach DIN EN 12811-1, einläufig/zweiläufig, lichte Mindestbreite 600 mm, mit Zwischenpodesten im vertikalen Raster von 2 m, Bauhöhe passend zu Gerüst	1,000 Stck	.....	.....
2.1.40.	Treppenturmvorhaltung Zusätzliche Vorhaltung des Treppenturmes pro Woche.	10,000 StWo	.....	.....
2.1.50.	Fußgängertunnel aufbauen, vorhalten und abbauen nach DIN 4420 Teil 1 /DIN EN 12811-1.	15,000 lfm	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.1.60.	Fußgängertunnelvorhaltung Zusätzliche Vorhaltung des Fußgängertunnel pro Woche	150,000 mWo	.....	.....
2.1.70.	Schutznetz Schutznetz Liefen, anbringen, entfernen und entsorgen eines sturmsicher befestigten, geschlossenen Schutznetz auf dem Arbeitsgerüst für die Dauer der vorgesehenen Vorhaltezeit des Gerüsts.	620,000 m²	.....	.....
2.1.80.	Schutznetzvorhaltezeit Zusätzliche Vorhaltung des vorgenannten Schutznetzes, pro Woche.	6.200,000 m2Wo	.....	.....
2.1.90.	Fußgängernotweg Hauseingänge Fußgängernotweg, einschl. Brüstung und Überdachung, Beleuchtung und Beschilderung entsprechend den Sicherheitsbestimmungen liefern, montieren, unterhalten und demontieren.	2,000 Stck	.....	.....
2.1.100.	Fußgängernotwegvorhaltung Zusätzliche Vorhaltung des Fußgängernotweges pro Woche.	20,000 StWo	.....	.....
2.1.110.	Ein und Ausbau Innengeländer Ein und Ausbau Innengeländer des Arbeitsschutzgerüst bei Wandabstand > 30cm	1,000 psch	.....	.....
2.1.120.	PVC-Folienabdeckung der Standflächen PVC-Folienabdeckung der Standflächen Bodenflächen im Bereich des Standgerüsts und der evtl. vorh. Fassadenbefahranlage mit gewebeverstärkter PVC-Gitterfolie auslegen und gegen Sturm sichern sowie nach Beendigung der Arbeiten fachgerecht entsorgen. Mindestbreite unter dem Gerüst:2,0 m. Folienschäden sind umgehend zu beheben, dies ist in den EP einzukalkulieren. Vorhaltung für die Dauer der Bauzeit.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		50,000 lfm	.....	.....
Summe 2.1.	Gerüst			.....
Summe 2.	Gerüst			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
 LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.	WDVS			
3.1.	Vorbereitende Arbeiten			
3.1.10.	<p>Hochdruckreinigung verputzter Flächen intensive Verschmutzung entfernen</p> <p>Hochdruckreinigung verputzter Flächen zur Entfernung von intensiver Verschmutzung.. Die Wahl des geeigneten Strahlgeräts und des benötigten Druckes sind Sache des Bieters. Einschließlich Gerätevorhaltung und Entsorgung der Wasserabfälle gemäß den örtlichen Bestimmungen.</p>	620,000 m ²	.....	.....
3.1.30.	<p>Bauteilschutz</p> <p>Alle im Renovierungsbereich befindlichen Türen, Fenster und besonders zu schützende Bauteile mittels Kunststoffolie und UV beständigem Klebeband abdecken. Türen und Fenster müssen auch im abgeklebten Zustand zu öffnen sein. Nach Beendigung der Arbeiten Folie entfernen und entsorgen. Anfallende Entsorgungskosten sind in den Preis einzurechnen</p>	1,000 psch	.....	.....
3.1.40.	<p>Untergrund begradigen</p> <p>Beseitigung von Hindernissen im Untergrund z.B. überstehende Mauersteine, Mörtelbatzen, Betongrate, Schaumrückstände, Metallverankerungen, soweit sie die Ausführung der Wärmedämmung behindern abschlagen. Schmutz entsorgen.</p>	10,000 h	.....	.....
3.1.50.	<p>Demontage von Kleineisenteilen</p> <p>Demontage und Entsorgung von Kleineisenteilen welche an der Fassa angebracht sind</p>	5,000 h	.....	.....
3.1.60.	<p>Fensterleibungen begradigen</p> <p>Abgeschlagene Fensterleibung für das anbringen des WDV-Systems begradigen: Leibungstiefe: bis 25 cm</p>	180,000 m	.....	.....
3.1.70.	<p>Grundierung gesamte Flächen</p> <p>Grundbeschichtung</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	pigmentiertes, lösemittelfreies, weichmacherfreies und emissionsarmes Grundiermittel für innen und außen mit hoher Eindringtiefe. Erzeugnis: RELIUS Tiefgrund E.L.F. Weiss o. glw. Grundierfarbe Farbton:Weiß oder Living Colours 2.0 Auftragsmenge pro m ² ca. 200 ml	600,000 m ²	.....	.....
Summe 3.1. Vorbereitende Arbeiten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
 LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.2. WDVS

3.2.10. Sockelschiene aus Aluminium-Fertigprofil
 Sockelschienen aus Aluminium-Fertigprofil,
 als Systemabschluß einschließlich
 Distanzausgleich mit vorgefertigten Distanzausgleichsstücken.
 Verbinden der einzelnen Profile mit Verbindungsstücken.
 Montage mit vorgeschriebenen Dübeln.
 Dämmschichtdicke:" " mm

Erzeugnis:RELIUS Alu-Sockelprofile o. glw
 Verbrauch:ca. 1m /m
 Erzeugnis:RELIUS Farbenwerke GmbH Ausgleichstücke
 Verbrauch:bei Bedarf
 Erzeugnis:RELIUS Farbenwerke GmbH o. glw
 Sockelschienenverbinder
 Verbrauch:1 Stck je Verbindung

50,000 m

3.2.20. Nachträgliche schlagregendicht Ausbildung Anschlussfugen
 Sämtliche Anschlussfugen, an Sockelprofilen,
 Dachüberständen; Attikas sind mit RELIUS Farbenwerke
 GmbH 2D-Fugendichtband schlagregendicht und elastisch
 auszuführen. Der Einbau erfolgt an ein bestehendes System.

Erzeugnis:RELIUS 2D Fugendichtband 20/5 o. glw
 Verbrauch:ca. 1m /m
 oder gleichwertig
 angebotenes Produkt:.

150,000 m

3.2.30. Montagesystem für leichte Aufhängungen
 In das Dämmsystem sind Montagequader
 aus Polypropylen
 für Befestigungen von leichten Installationen wie Schilder,
 Temperaturmesser etc einzubauen
 Einbauort erfolgt in Abstimmung
 mit der Bauleitung und dem Nachunternehmer.
 Ausführung:Mit systemzugehörigem Fräswerkzeug Ansenkung
 in Dämmplatten fräsen und ausblasen
 Montagerondell in Aussparung pressen.
 Erzeugnis: RELIUS Quadroline - PU 198 x198 o. glw

angebotenes Fabrikat
 Dämmstoffdicke: 16cm
 Für Ankerpunkte neue Vordächer

4,000 Stk

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
 LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.2.40.	Anschlußfugen Fensterbänke abdichten Anschlußfugen Fensterbänke abdichten Witterungsbeständiges Quellband aus Polyurethan zur Abdichtung von Anschlussfugen an Fenster, Fensterbänke, Rolladenkästen, Dach und Türanschlüsse und an alle nicht zu dämmenden fest eingebauten Bauteilen Seitenflächenimprägniert, Rückkompression möglich. Schlagregendicht für Fugenbreiten 3 - 9 mm. Dichtbandbreite gemäß Herstellervorschrift. Erzeugnis: Fugendichtband DI 15/3-9 Farbton:schwarz 12 m/Rolle Verbrauch ca 1m /m angebotenes Produkt:	200,000 m
----------------	---	-----------	-------	-------

3.2.50.	Fensterbankstabilisator einbauen Bei Fensterbänken Breite > 1,50m Systemzugehörigen Stabilisationswinkel einbauen.	80,000 Stk
----------------	--	------------	-------	-------

3.2.60.	Platten verkleben Kleber Zementbasis K.A.m Dämmplatte Mineralwolle 035 stumpf gestoßen Kantenausbildung: stumpf Plattengröße 800 mm x 625 mm oder als Laibungsplatte 1200 mm x 400 mm. Verkleben der Fassaden-Dämmplatten Klebertechnik:Wulst-Punkt Methode Klebemörtel:Werk trockenmörtel PII Erzeugnis: RELIUS K.A.M. o. glw ca Auftragsmenge pro m² 4,5 kg Plattenstärke: 80 mm Hinweis: An Tür-, Fenster-, Fensterbankanschlüssen und allen nicht zu dämmenden Bauteilen Aussparungen (ca 8mm) für dauerelastische Fugenausbildung vorsehen	600,000 m²
----------------	--	------------	-------	-------

3.2.70.	*** Bedarfsposition ohne GB Anschlußfugen Leibungen abdichten			
----------------	---	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Anschlußfugen Leibungen abdichten

Witterungsbeständiges Quellband aus Polyurethan zur Abdichtung von Anschlussfugen an Fenster, Fensterbänke, Rolladenkästen, Dach und Türanschlüsse und an alle nicht zu dämmenden fest eingebauten Bauteilen Seitenflächenimprägniert, Rückkompression möglich. Schlagregendicht für Fugenbreiten 3 - 9 mm. Dichtbandbreite gemäß Herstellervorschrift..

Erzeugnis: Fugendichtband DI 15/3-9
 Farbton:schwarz 12 m/Rolle
 Verbrauch ca 1m /m
 angebotenes Produkt:

1,000 m Nur Einh.-Pr.

3.2.80. Leibungen neu herstellen

in Leibungen Dämmstoff Mineralwolle liefern, verkleben und armieren

Leibungstiefe: bis 25 cm
 Dämmstoff, Kleber wie vor,
 Plattendicke 20-40mm

200,000 m

3.2.90. Verdübelung Fläche

Schraubdübel bündig mit Armierungsoberfläche setzen, anschließend Schrauböffnung mit Stopfen schließen. Nach Trocknung Verdübelung mit einem "Dübelpflaster" nochmals überarbeiten und breitflächig ausziehen.

Erzeugnis: **RELIUS K.A.M.** o. glw
 Dübellänge: ca. 240-260 mm
 Produkt: Ejot
 Verbrauch:Dübel/m² 6 Stück a`qm
 Schraubdübel STR-U 2G mit einer Verankerungslänge im tragfähigen Untergrund von 25 mm
 Verschlusselement STR

600,000 m²

3.2.100. APU-Abschlussprofil

*** Bedarfsposition ohne GB
 Flächenabschlussprofil aus Kunststoff mit Aufkantungen 3 oder 6 mm, mit aufgeschweißtem Gewebeteil für Putzabschlüsse von Deckputzen auf WDV-Systemen, Trennungen zwischen Filz- und Dekorputzen oder zur Dekorputz-Gestaltung.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Erzeugnis:
 RELIUS Abschlussprofil DECO-TEX W44 o. glw.
 10 cm mit Gewebe
 Verbrauch ca 1m /m

angebotenes Produkt:

1,000 m Nur Einh.-Pr.

3.2.110. Armierung Mineralwolleplatten

Armierung der verklebten Fassadendämmplatten mit mineralischem Kleber auf Basis PII ganzflächig einschließlich Diagonalarmierung im Öffnungsbereich
 Gittergewebe mit 10 cm Überlappung, auch auf das bestehende Dämmsystem in systemzugehörigen Armierungskleber einbetten
 Verarbeitung lt. Herstellerrichtlinien
 Erzeugnis: **RELIUS K.A.M.** o. glw
 ca Auftragsmenge pro m² 4,0 kg

600,000 m²

*** Bedarfsposition ohne GB

3.2.120. Blechanschlussprofil

das Profil wird auf Blechanschlüsse (z. B. Dachrandabschluss) aufgesteckt und ergibt eine bewegliche, wasserdichte Verbindung zwischen Putz und Blech, so werden Putzrisse verhindert. Mit Tropfkante, aus Kunststoff mit Gewebeteil inkl. Steckverbinder.

Erzeugnis:
RELIUS Blechanschlussprofil o. glw
 10 cm mit Gewebe
 Verbrauch ca 1m /m

angebotenes Produkt:

1,000 m Nur Einh.-Pr.

*** Bedarfsposition ohne GB

3.2.130. Putzabschlussprofil m. Tropfkante

Putzabschlussprofil zur Herstellung von Putzabschlüssen mit gekröpfter Tropfkante
 Erzeugnis:
RELIUS Putzabschlussprofil o. glw
 Verbrauch ca 1m /m

angebotenes Produkt:

1,000 m Nur Einh.-Pr.

3.2.140. Gewebewinkelprofil PVC

Kantenschutz an allen Eckbereichen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Eckschutzschutzwinkel vollflächig in systemgebundene Armierungsmasse einbetten. Ausführung gemäß Herstellervorschrift. Eckschutzwinkel als: Gewebeeckwinkel aus Armierungsgewebe mit PVC Innenwinkel</p> <p>Erzeugnis: RELIUS K.A.M. o. glw Erzeugnis: RELIUS Gewebewinkel PVC gelb o. glw. 8,0 x 12,0 cm mit Gewebe 10,0 x 15,0 cm mit Gewebe 10,0 x 23,0 cm mit Gewebe Verbrauch ca 1m /m</p> <p>angebotenes Produkt:</p>	280,000 m	.....	.....
3.2.150.	<p>Gewebe-Anputzleiste</p> <p>Zur Ausbildung von schlagregendichten Anschlüssen an angrenzende Bauteile mit geringer Bewegung, z. B. Fenster- und Türrahmen</p> <p>Erzeugnis: RELIUS Teleskop-Gewebeleiste Ideal-Plus W30 o. glw Verbrauch ca 1m /m</p> <p>angebotenes Produkt:</p>	200,000 m	.....	.....
3.2.160.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB</p> <p>Panzergewebe weiß 1,0 m breit</p> <p>Armierung mit Panzergewebe auf Stoß bis 2 Meter auf das vorhandene Dämmsystem verlegt und mit mineralischem Kleber auf Basis PII ganzflächig in systemzugehörigen Armierungskleber einbetten</p> <p>Erzeugnis: RELIUS K.A.M. o. glw Erzeugnis: RELIUS Panzergewebe o.glw. 25 m x 1 m Verbrauch ca 1,1 m /m</p> <p>angebotenes Produkt:</p>	1,000 m	.....	Nur Einh.-Pr.
3.2.170.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB</p> <p>Überarbeitung mit Armierungsmasse, erhöhte Anforderung</p> <p>Dünnschichtige Überarbeitung der Fassade mit mineralischem Kleber auf Basis PII ganzflächig. Schichtstärke 2 mm Erzeugnis: RELIUS K.A.M. o. glw ca Auftragsmenge pro m² 4,0 kg</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 m ²	.....	Nur Einh.-Pr.
3.2.180.	<p>Aufbrennsperre aufbringen Zwischenbeschichtung aller Flächen mit Universal Putzgrundierung wasserverdünnbar, feinquarzhaltig als Haftvermittler für Putze, WDVS zugelassen.</p> <p>Erzeugnis: RELIUS Farbenwerke GmbH Universal Putzgrund o. glw</p>	600,000 m ²	.....	.....
3.2.190.	<p>Oberputz Mineralputz KM/ RM Hochwertiger Werk trockenmörtel als dünn-schichtiger mineralischer Kratzputz., hoch wasserdampfdurchlässig, wasserabweisend, bauaufsichtlich für WDVS zugelassen.</p> <p>Körnung: max. 2 mm Erzeugnis: RELIUS Mineralputz-Kratzputzstruktur o. glw</p>	600,000 m ²	.....	.....
3.2.200.	<p>Verputzen von Laibungen, Faschen und Stürzen gemäß separater Position vorbereitete Laibungen, Faschen und Stürze mit Oberputz wie Fassadenfläche beschichten und strukturieren</p> <p>Leibungstiefe: bis 25 cm</p>	200,000 m	.....	.....
Summe 3.2. WDVS			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
 LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.3. Fensterbänke				
3.3.10.	Außenfensterbank Länge ca. 1,10m einbauen Außenfensterbank aus Aluminium mit seitlichem Ablaufprofil und hinterer Aufkantung. Die vordere Abkantung ist als Tropfkante ausgebildet. Mit 15-20 mm Dämmstoffunterlage Einbauen nach Herstellervorschrift mit systemzugehörigen Halterungen und Abschlüssen Ausladung ca. 35 cm Einzellänge ca. 110cm Farbton: nach Wahl AG Ort: Fenster Treppenhaus	6,000 Stk	.....	.....
3.3.20.	Außenfensterbank einbauen ca. 0,9m wie Pos. zuvor, jedoch Länge ca. 0,90m	21,000 Stk	.....	.....
3.3.30.	Außenfensterbank einbauen ca. 0,35m wie Pos. zuvor, jedoch Länge ca. 0,35m	14,000 Stk	.....	.....
Summe 3.3. Fensterbänke				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.4. Malerarbeiten

3.4.10. Beschichtung aller WDVS Flächen

Zwischen- und Schlussbeschichtung

SOL - Silikatfarbe
 nach DIN 18363, Abs. 2.4.1, Spiegelstrich
 4 zum Anstrich von mineralischen und organischen
 Untergründe. Unbrennbar, absolut lichtbeständig,
 A1 nach BFS Merkblatt Nr. 26
 Airless-spritzbar, biozid-, lösemittel-, und
 koservierungsmittelfrei.

Erzeugnis: **RELIUS Silat SOL Außen** o. glw
 Einteilung nach DIN EN 1062
 Sd-Wert: V1 (hoch)
 w-Wert: W3 (niedrig)
 Glanzgrad: G3 (matt)
 Farbton: nach Wahl AG

600,000 m²

3.4.15. Grundanstrich Klinkersockel

pigmentiertes, lösemittelfreies, weichmacherfreies und
 emissionsarmes Grundiermittel für innen und
 außen mit hoher Eindringtiefe.

Erzeugnis: **RELIUS Tiefgrund E.L.F. Weiss** o. glw.
 Grundierfarbe
 Farbton: Weiß oder Living Colours 2.0
 Auftragsmenge pro m² ca. 200 ml

50,000 m²

3.4.16. Beschichtung Klinkersockel

Zwischen- und Schlussbeschichtung

matte Reinacrylat-Fassadenfarbe.
 Schlagregendicht, UV-beständig, hoch deckend, elastisch,
 alkalibeständig.
 Zusätzlicher Schutz der Beschichtung gegen Algen- und
 Pilzbefall.

Erzeugnis: **RELIUS Acrylor NanoTech** o. glw.
 Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt
 Nr. 26 A 1 - 3
 Kenndaten nach DIN EN 1062
 Glanz: G3 matt (85° Winkel) < 4
 Trockenschichtdicke: E 3 100-200µm
 Korngröße: S1 < 100µm (fein)
 sd-Wert: V2 (mittel) 0,5 m
 w-Wert: W3 (niedrig) ca. 0,05 kg/m² h 0,5
 Kohlenstoffdioxid-Durchlässigkeit: C0 (keine Anforderung)
 Farbton: nach Wahl AG
 Auftragsmenge ca. 150 ml/ m²

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		50,000 m ²	.....	.....
3.4.17.	Ableben von Bauteilen Ableben von nicht zu beschichtenden Bauteilen zur scharfen Abgrenzung von Anstrichen Bereich: Kellerfenster	30,000 m	.....	.....
3.4.20.	Beschichten Laibungen, Faschen und Stürzen gemäß separater Position vorbereitete Laibungen, Faschen und Stürze wie Fassadenflächen beschichten. Leibungstiefe: bis 25 cm	220,000 m	.....	.....
3.4.30.	Lackierung Einflügelige Fenster ca. 0,35 x 1,30m Holzfenster anschleifen, lose Farbschichten entfernen, Rohholzstellen imprägnieren, grundieren und lackieren Farbton wie Bestand Beidseitig, inkl. Rahmen	14,000 St	.....	.....
3.4.40.	Lackierung Zweiflügelige Fenster ca. 0,9 x 1,75m wie Pos. zuvor jedoch, zweiflügelige Fenster ca. 0,9 x 1,75m	23,000 St	.....	.....
3.4.50.	Lackierung Zweiflügelige Fenster ca. 1,10 x 2,0m wie Pos. zuvor, jedoch ca. 1,10 x 2,0m	4,000 St	.....	.....
Summe 3.4. Malerarbeiten				.....
Summe 3. WDVS				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
 LV: 232 WDVS / Gerüst Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.	Stundenlohnarbeiten			
4.1.	Stundenlohnarbeiten			
4.1.10.	Stundenlohnarbeit / Facharbeiter Stunde (n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.	10,000 h	.....	.....
Summe 4.1.	Stundenlohnarbeiten			.....
Summe 4.	Stundenlohnarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
1.	Baustelleneinrichtung / Abbruch	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Abbruch	.....
	Summe 1.	Baustelleneinrichtung / Abbr...

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
2.	Gerüst	
2.1.	Gerüst	.....
	Summe 2.	Gerüst

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
 Zusammenstellung**

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
3.	WDVS	
3.1.	Vorbereitende Arbeiten	.....
3.2.	WDVS	.....
3.3.	Fensterbänke	.....
3.4.	Malerarbeiten	.....
	Summe 3.	WDVS

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
4.	Stundenlohnarbeiten	
4.1.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 4.	Stundenlohnarbeiten

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
 Zusammenstellung**

Projekt: 017766 Leipzig, Böttgerstr. 15/Döllingstr. 38
LV: 232 WDVS / Gerüst **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
LV	232	
1.	Baustelleneinrichtung / Abbruch	.....
2.	Gerüst	.....
3.	WDVS	.....
4.	Stundenlohnarbeiten	.....
Summe LV 232 WDVS / Gerüst		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%		.....
	

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 41